



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 69 „Hochwasserrisikomanagement“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Beamtin / Beamter der 3. Qualifikationsebene bzw. Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Hochwasserrisikomanagement, Ermittlung und Sicherung von Überschwemmungsgebieten

Das Referat 69 ist federführend für die Erarbeitung von Vorgaben, die Koordinierung der Arbeitsschritte und die Erstellung der erforderlichen Dokumente zur Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenrisikomanagements in Bayern zuständig. Hierbei bilden die Ermittlung und rechtliche Sicherung von Überschwemmungsgebieten sowie die Dokumentation von Hochwasserereignissen wichtige Bausteine. Weiterhin sind wir fachlicher Ansprechpartner, erarbeiten Grundlagen zu den genannten Themen und beraten die Öffentlichkeit sowie Kommunen und andere Fachbehörden hierzu.

Ihre Aufgaben

- Sie beraten, bearbeiten und beantworten Anfragen bzw. Fragestellungen zur Ermittlung und rechtlichen Sicherung von Überschwemmungsgebieten.
- Sie unterstützen bei der Erstellung von Stellungnahmen in wasserrechtlichen Verfahren und Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange.
- Sie unterstützen das Referat bei der Überarbeitung und regelmäßigen Fortschreibung der Handreichung „Ermittlung & Festsetzung von Überschwemmungsgebieten“.
- Sie wirken mit bei der Erstellung von Hilfsmitteln zur Unterstützung der Gemeinden bei der Ermittlung von Überschwemmungsgebieten an Gewässern 3. Ordnung.
- Sie unterstützen das Referat bei der Dokumentation, Überwachung und Auswertung der rechtlichen Sicherung von Überschwemmungsgebieten in Bayern.
- Sie wirken mit bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten und Werkzeugen zur Dokumentation von Hochwasserereignissen in Bayern.
- Sie wirken bei der Überarbeitung des Handbuchs technische Gewässeraufsicht im Themenbereich Überschwemmungsgebiete mit.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Dipl. FH. / Bachelor) der Fachrichtung Geographie, Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen bzw. einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbarer Studienabschluss bzw. vergleichbare Qualifikation, welche der Befähigung der 3. Qualifikationsebene entspricht
- wünschenswert wäre ein Vorbereitungsdienst QE3 im Bereich Wasserwirtschaft
- mehrjährige Berufserfahrung vorzugsweise in der Wasserwirtschaft
- Erfahrungen aus den Tätigkeiten an einem Wasserwirtschaftsamt, einer Bezirksregierung oder einer der fachkundlichen Stellen Wasserwirtschaft an den Kreisverwaltungsbehörden sind von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse in der Wasserwirtschaft wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich der Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten sowie Erfahrungen bei der Beurteilung von Bauvorhaben in Überschwemmungsgebieten
- Erfahrungen im Bereich Stellungnahmen in wasserrechtlichen Verfahren und Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- gute Kenntnisse im Wasserrecht wünschenswert
- Kenntnisse im Geodatenmanagement und in der Datenauswertung
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, GIS)
- gute Englischkenntnisse sind von Vorteil
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Engagement sowie Kooperationsfreudigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Kollegen aus anderen Fachbereichen und Behörden
- gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 12 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen/Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Deuring Tel. 0821 9071-5084, gerne zur Verfügung.
Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/69/6

bis spätestens 22.03.2022 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>